

Abb. 8. Tischuhr, sechseckig, feuervergoldet, silbernes Zifferblatt, Stundenschlag, Wecker. Meister und Bezeichnung: DRD, wohl süddeutsche Arbeit nach 1600. Staatl. Mathematisch-Physikalischer Salon, Dresden

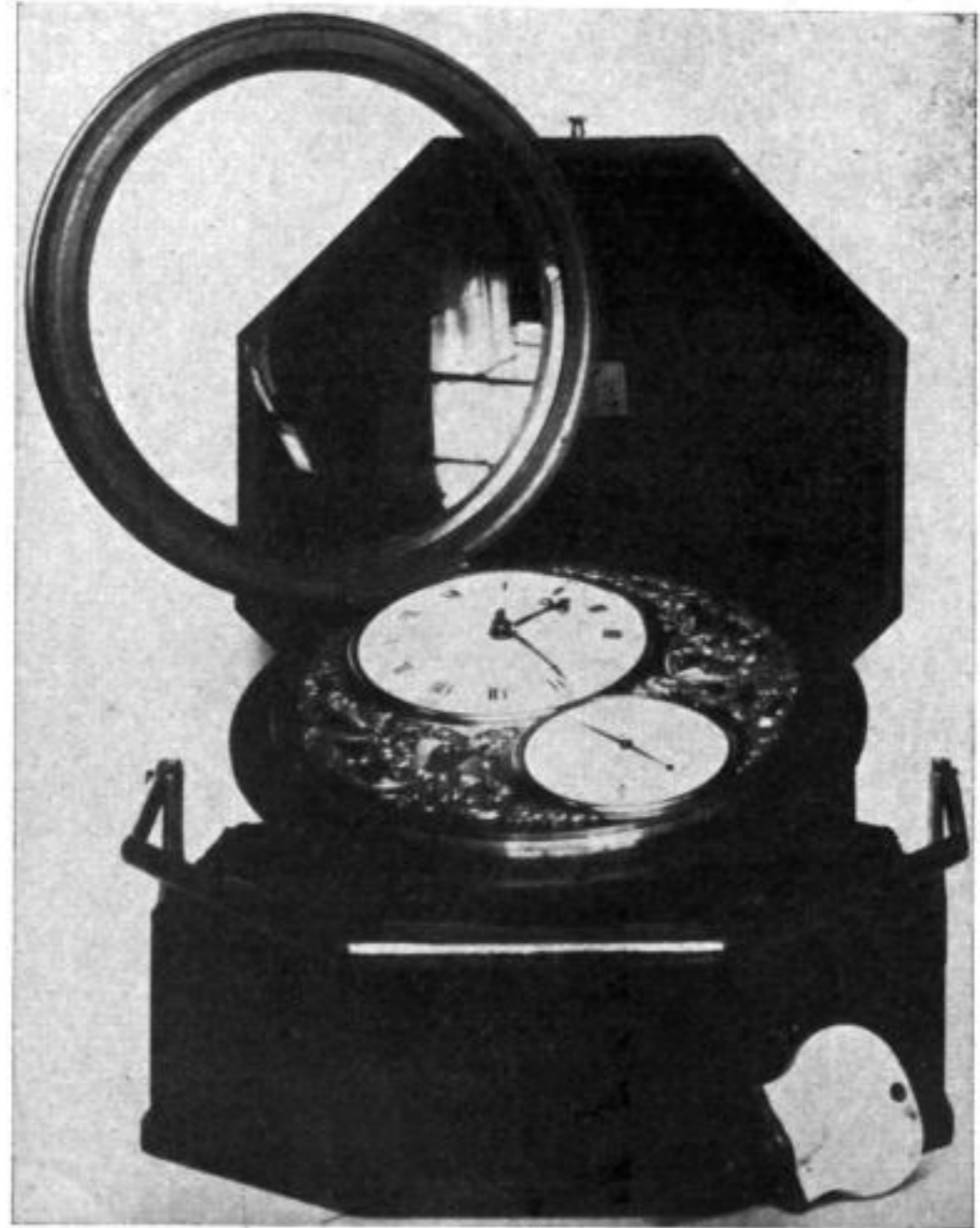


Abb. 11. Schiffschronometer mit frühem Ankergang von Thomas Mudge, London (1715 bis 1794). Am Werk bezeichnet: „Dennington Pendleton and others for the Son of the Inventor No. 18.“ 128 mm Durchm. Staatl. Mathematisch-Physikal. Salon, Dresden

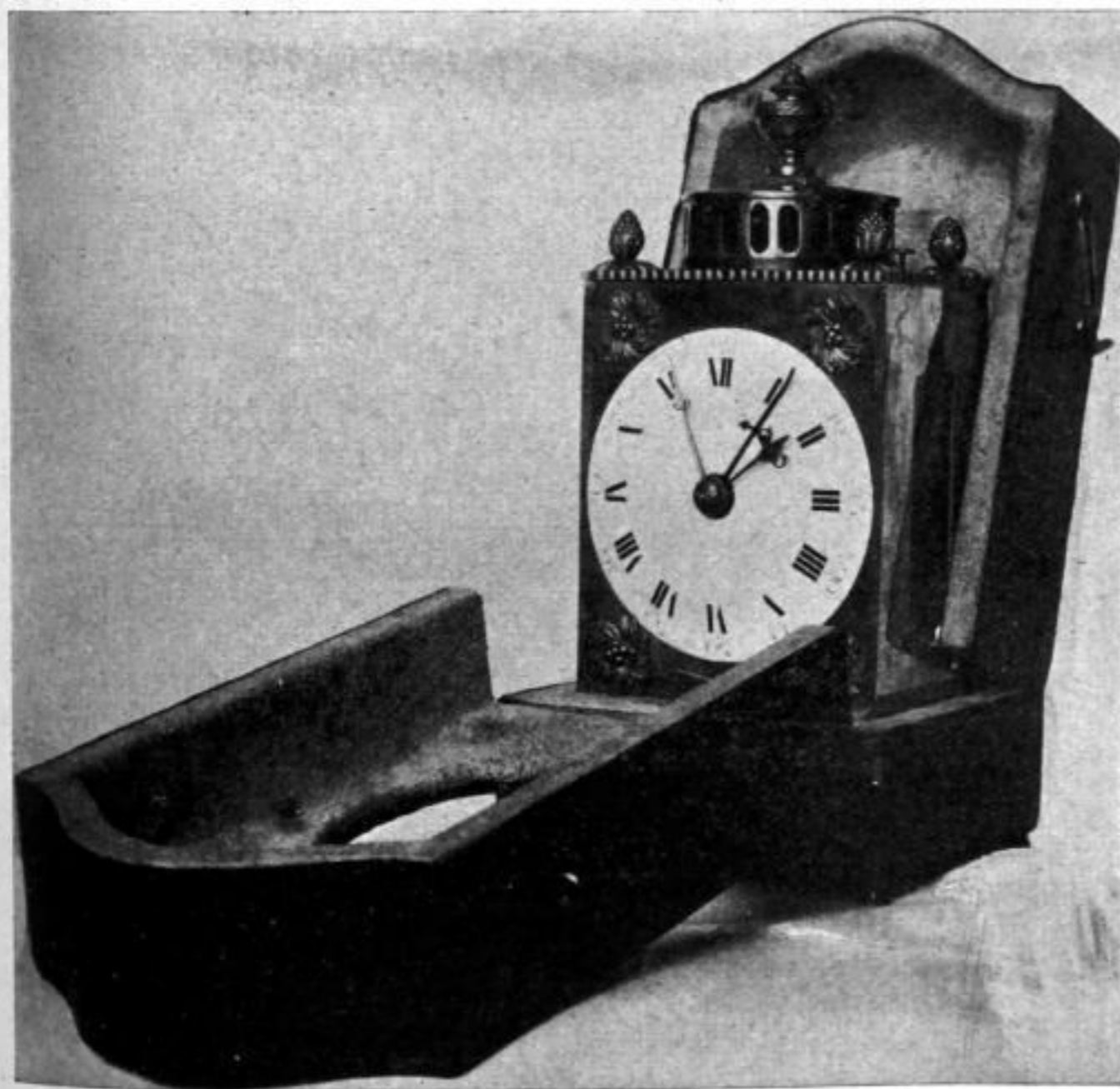


Abb. 9. Standührchen in lederbezogenem Klappkoffer. Bezeichnet: H. Sonnenleitner, Dresden, um 1780 gefertigt. Staatl. Mathematisch-Physikal. Salon, Dresden



Abb. 10. Standührchen für die Reise, späte Barockformung, noch silbernes Zifferblatt, Wecker. Meister: J. G. Kriedel, Budissin (Baußen) von 1720. Höhe 158 mm Staatlich Mathematisch - Physikal. Salon, Dresden

(Re-  
seires  
ndere  
ckung  
l, mit  
Jahr-  
n mit  
men in  
werten  
Zwei  
bisc